

Der Landrat führte aus, man sei sich einig, die Wende in Sachen Festspielhaus Beethoven mit Bedauern zur Kenntnis zu nehmen. Im Finanzausschuss am 17.06.2015 sowie im Kreisausschuss am 22.06.2015 sei zudem erörtert worden, wie der Rhein-Sieg-Kreis sich zu der geänderten Sachlage positioniere.

Die Verwaltung habe kurzfristig eine modifizierte Beschlussvorlage erarbeitet, die zur heutigen Sitzung als Tischvorlage verteilt worden sei. Überfraktionell habe man sich dahingehend verständigt, die Ziffern 1 und 2 des modifizierten Beschlussvorschlages bestehen zu lassen und die Ziffer 3 hingegen ersatzlos zu streichen.

Der Abg. Otter sagte, seine Fraktion beantrage zu den Ziffern 1 und 2 eine getrennte Abstimmung und bemerkte zu Ziffer 2, dass man die drei Millionen Euro für andere Projekte verwenden wolle.

Abg. Skoda verdeutlichte die Skepsis der AfD- Kreistagsfraktion hinsichtlich der Beteiligung des Kreises an der Stiftung für das Festspielhaus, da man die Finanzierung als nicht ausreichend stichhaltig betrachte. Man sei zufrieden, dass den Bürgerinnen und Bürgern im Rhein-Sieg-Kreis eine überflüssige Belastung erspart werde.

Die AfD - Kreistagsfraktion sei der Meinung, dass man einen Neuanfang machen solle, bei dem man die Bürgerinnen und Bürger ernster nehme sowie deren Skepsis gegenüber solchen Projekten mit berücksichtige. Weiter führte Abg. Skoda aus, dass seine Fraktion dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen werde, da man der Meinung sei, dass die Mittel anderweitig verwendet werden sollten bis zu dem Zeitpunkt, an dem Bonn ein neues Projekt vorstelle und auf den Rhein-Sieg-Kreis zukomme.

Abg. Hoffmeister bemerkte, dass in der Auseinandersetzung um das Festspielhaus eine deutliche Bewusstseinschärfung für das Beethovenjahr stattgefunden habe. Die vorliegende Beschlussvorlage sei nach Streichung von Ziffer 3 des Beschlussvorschlages das Minimum, was der Kreistag im Hinblick auf die weitere Entwicklung beschließen solle.

Weiter verwies Abg. Hoffmeister auf die Tourismusförderung des Kreises. Da mache es Sinn, Synergien mit dem Beethovenjahr zu suchen. Der Rhein-Sieg-Kreis solle die Türen offen halten, um Komplexangebote wie möglicherweise Besuche zur Landesgartenschau 2020 zu unterbreiten.

Hinsichtlich des Antrages des Abg. Otter über eine getrennte Abstimmung äußerte der Landrat keine Bedenken.